

Neue Sieger in allen Rennen



3. Lauf Porsche Sports Cup in Oschersleben

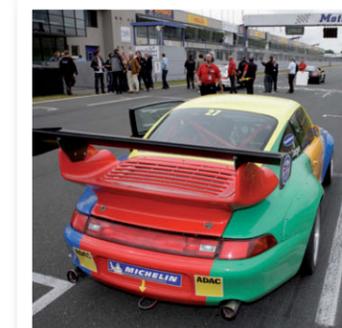


Stefan Wendt macht es spannend.

Zum nördlichsten Lauf im diesjährigen PSC Kalender hatten sich mehr als 160 Teilnehmer in der Magdeburger Börde eingefunden. Sie sorgten für viel Spannung und Unterhaltung sowohl auf als auch neben der Strecke. Und es gab neue Sieger.

GT3 Cup Challenge

Der Dreikampf in der Porsche GT3 Cup Challenge fand auf dem 3,6 Kilometer langen Kurs von Oschersleben seine Fortsetzung. Erneut waren es Stefan Wendt, Swen Dolenc und Daniel Dobitsch, die dem Rennen den Stempel aufdrückten. Bei leichtem Nieselregen am Start ging Dolenc in Führung, doch als es wieder trocken war, biss sich Wendt im Windschatten des zweifachen Saisonsiegers fest. Und der machte einen kleinen Fehler: »Ich bin ausgangs einer Kurve aufs Nasse gekommen, da war Stefan sofort innen durch«, sagte Dolenc, fügte jedoch fair hinzu: »Ich hätte ihn heute



Porsche Sports Cup Endurance

Dolenc kam am Sonntag dennoch auf die oberste Stufe des Treppchens. Er gewann nämlich mit seinem Partner Bertram Hornung das Langstreckenrennen der Sports Cup Endurance. Das Podium komplettierten das Team Alfred Renauer / Rene Bourdeaux sowie das Schweizer Duo Raffi Bader / Carlo Lusso. Alle waren auf einem 997 GT3 Cup unterwegs und landeten eine Punktlandung: Just in dem Moment, als sie die Zielflagge überquerten, gab es einen Wolkenbruch, der einen weiteren Rennbetrieb unmöglich gemacht hätte.

Porsche Super Sports Cup

Der erste Sieg ist immer der schwerste, das weiß auch Raffi Bader. Er war in den beiden letzten Jahren Stammgast auf dem Podium, zum Sieg aber hat es nie gereicht. Doch nun ist der Knoten geplatzt – mit 19 Sekunden Vorsprung feierte Bader seinen ersten Gesamtsieg. Und dann war es



ganz einfach, wie er einen Tag später bewies, als er gleich den Erfolg Nr. 2 anschloss. »Es ging super, ich konnte sogar noch etwas die Reifen schonen«, freute sich der Schweizer nach seinem zweiten Triumph innerhalb von 24 Stunden. Bei beiden Rennen wurde Pole-Setter Manfred Ahlden Zweiter, im ersten Lauf war der Filderstädter Horst Stäbler der dritte Mann auf dem Podium, am Sonntag war es Jürgen Bender aus Neckarsulm.

Porsche Sports Cup

Einen neuen Sieger gab es auch beim Sports Cup. Günter Brenner konnte in beiden Läufen den vierfachen Saison-



sieger Julian Dercks hinter sich lassen. Besonders am Sonntag kamen den Teilnehmern dabei die straßenzugelassenen Michelin-Reifen zugute, denn an einigen Streckenpunkten war es sehr feucht. Jürgen Schlager bewies mit Position drei am Samstag, dass sein 993 GT2 zwar betagt ist, aber noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Thomas Flügel wurde im zweiten Lauf Dritter und sorgte damit erneut für ein reines 997 GT2 Podium. Der Zwei-Meter-Mann verpasste am Samstag den Vorstart und musste deshalb, anstatt aus der ersten Reihe zu starten, dem 33 Wagen starken Feld hinterher hetzen. »Das passiert

mir nicht noch einmal«, ärgerte sich Flügel. Immerhin wurde er noch Achter.

PZ Trophy

Eine großartige Leistung vollbrachte die Wiesbadenerin Claudia Thomas auf einem Porsche 993 RS in der PZ Trophy. In dieser Gleichmäßigkeitsprüfung konnte sie alle acht Wertungsrunden innerhalb einer Sekunde Differenz absolvieren. Allein drei Mal erreichte sie auf das Zehntel genau ihre Setzzeit und gewann souverän. Auch in Oschersleben überzeugte der Porsche Sports Cup mit Motorsport zum Anfassen, vielen Gästen der Porsche Zentren und neuen Porsche Freunden. ■

